

Jahresbericht 2009 der Naturschutzgruppe Mettmenstetten

Vorstandssitzungen Total 8 Sitzungen, Gäste waren 2x GR A. Birchler, 1x Förster Flurin Farrè und Simone Nägeli vom Verein Schmetterlingsförderung im Kt. ZH.

Themen

Flyer Fertigstellung und Versand unseres neuen Flyers an alle Haushaltungen. Da wir schon wegen dem Förderpreis in den Medien waren und die Ausstellung der eingegangenen Projekte im Februar im La Marotte stattfand, fanden wir, das sei der geeignete Zeitpunkt für eine solche Aktion. Positive Rückmeldungen erhalten und viele Neumitglieder im 2009!

Information über Natur im Wald Wir wollten vom Förster erfahren, was in unserem Wald in Bezug auf Naturförderung gemacht wird und was möglich wäre. Waldrandaufwertungen werden bereits gemacht, lichte Wälder sind in unserer Gegend nicht möglich, da der Boden zu wüchsig ist. Andere Fragen betrafen Totholz, Eichenförderung u.a.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gemeinderat A. Birchler kommt neu regelmässig alle 3 – 4 Monate zu uns an die Sitzung.
Ziele: Verbesserung der Kommunikation und gegenseitiger Information, bessere Berücksichtigung unserer Anliegen, Verankerung von Naturschutzanliegen bei Gemeinderatsentscheiden.

Auftrag Schmetterlings-Konzept Schmetterlingskonzept in Auftrag gegeben. Eine Praktikantin des Vereins Schmetterlingsförderung im Kanton Zürich hat es durchgeführt. kommunale und überkommunale Gebiete angeschaut, Verbesserungen durch uns nur auf kommunalen Gebieten, werden in den kommenden Jahren nach und nach verwirklicht.
Bericht auf der Homepage einsehbar.

Heckenprojekt Im Juni organisierte die Heckengruppe eine öffentliche Veranstaltung zum Heckenprojekt bei der Hecke von Jaggi Dupperex. Leider nur spärlich besucht.
Ausserdem konnten wir den Zaun bei der Hecke Forain 2m versetzen. So erhält die Hecke mehr Platz auf die hintere Seite und kann von der Strasse etwas mehr Abstand halten. Zusätzlich erhielten wir den Streifen Land zwischen den Heckenabschnitten, wo wir am 17. April einen Arbeitseinsatz durchführen werden.

Exkursionen Weiter organisierte der Vorstand 2 Exkursionen, H.P. Hediger erklärte uns entlang der A4 die Aufwertungsmassnahmen und stellte uns sein Hochstammprojekt vor. Emil Stierli zeigte uns die Aufwertungsmassnahmen für das Blauauge in Rifferswil. Beide Exkursionen waren sehr gut besucht.

- Arbeitseinsätze** Wie jedes Jahr mussten auch wieder die Arbeitseinsätze und das Helferessen organisiert werden. 70 Personen arbeiteten an den 2 Wochenenden, insgesamt wurden im ganzen Jahr 346 Stunden Arbeit geleistet!! und über 50 nahmen am Essen teil. Zusätzlich musste der Einsatz am Schützenweiher im Frühling nachgeholt werden wegen des Schnees im 2008.
- Öffentlichkeitsarbeit** Dank Werner Eugster war die NGM wieder oft in den Medien und dank Ruedi Werder ist die Homepage immer auf dem aktuellsten Stand. Dank an beide.
- Vernetzungsprojekt** Die NGM ist weiterhin mit Christine Gerber vertreten. Es fand eine Standortbestimmung nach der Halbzeit statt. Dank an Christine für diese Mitarbeit.
- Mitgliederentwicklung** Unsere Mitgliederadressen sind sehr erfreulich von 101 auf 118 gestiegen!! Was uns auch sehr freut, sind darunter auch Familien mit kleineren Kindern und junge Erwachsene. Einige haben sich bereits aktiv beteiligt.
- Insgesamt war es ein sehr erfreuliches Jahr.

7. April 2010, Sonja Keller, Präsidentin